

12. Mai: Europäischer Parodontologietag
PRESSEINFORMATION

Am 12. Mai ist Europäischer Parodontologietag:

Parodontitis vorbeugen – mit Aminomed klappt's nachweislich.

Leinfelden-Echterdingen, 10.04.2024. Zehn Millionen Menschen in Deutschland haben eine chronische Parodontitis, also einen entzündlich erkrankten Zahnhalteapparat. Dabei sind das Zahnfleisch und die Kieferknochen betroffen und unter Umständen sogar der gesamte Organismus. Denn Parodontitis und verschiedenen Allgemeinerkrankungen, wie etwa Diabetes, beeinflussen sich gegenseitig. Am 12. Mai, dem Europäischen Parodontologietag, nimmt Aminomed, die medizinische Kamillenblüten-Zahncreme von Dr. Liebe, diese Wechselwirkungen in den Fokus. Ein Online-Parodontitis-Risikotest klärt über Risiken auf und ermittelt die persönlichen Risikofaktoren:

Nach Abschluss des Tests unter www.aminomed.de/PRT erhält man ein ausführliches Feedback zu Zahn- bzw. Mundpflege-Gewohnheiten sowie Prophylaxetipps. Hersteller Dr. Liebe möchte damit dazu motivieren, die eigene Mundhygiene zu optimieren und frühzeitig die Zahnarztpraxis aufzusuchen.

Prophylaxe mit Aminomed unterstützt nachweislich gegen Parodontitis:

„Entzündungen gar nicht erst entstehen lassen“ lautet die Devise gegen Parodontitis & Co.. Die Zahnfleischtaschen spielen hierbei eine zentrale Rolle: Je weniger tief sie sind, umso weniger können Keime dort siedeln und Entzündungen mit verursachen. Um 68,5 Prozent, so ergab eine klinische Anwendungsstudie, verringert Aminomed die Tiefe der Zahnfleischtaschen [1]. Bereits bei prophylaktischer Anwendung leistet die medizinische Kamillenblüten-Zahncreme einen wesentlichen Beitrag dazu, dass Entzündungen und Parodontitis gar nicht erst entstehen können.

Aminomed verringert Zahnbelag und Keime:

In Plaque bzw. Zahnbelag siedeln auch krankheitserregende Keime. Weniger Plaque bedeutet weniger Erkrankungen an Zahnfleisch oder Zähnen. Nach vier Wochen Anwendung von Aminomed verringert sich bestehende Plaque um 56,9 Prozent. Dabei ist sie sehr sanft zur Zahnschmelze [2]. Die Anwendung von Aminomed hilft zudem, Keime in bestehender Plaque zu reduzieren: Besonders der Anteil an Mundgeruch- und Parodontitis auslösenden Keimen sinkt laut Anwendungsstudie [1].

Aminomed ist bundesweit in allen Apotheken, ausgewählten Drogerien und im Lebensmitteleinzelhandel erhältlich (Hersteller-UVP: 2,79 €/75ml bzw. 0,63 €/15ml).

Quellen:

[1] dermatest Research Institute for reliable Results, Dr. med. G. Schlippe, Dr. med. W. Voss, „Klinische Anwendungsstudie unter dermatologischer und dentalmedizinischer Kontrolle“, Münster, 19.01.2021

[2] RDA-Wert (31) gemessen nach Messmethode „Zürcher Modell“ (2020)

Pressekontakt:

tara PR GmbH, Caroline Burkart, Zeppelinstraße 12, 81541 München, Tel.: 089/92333582,
E-Mail: burkart@tara-pr.de